

1. Vierteljahr / Woche 12.01. – 18.01.2014

## 03 / Beten ist kein leeres Ritual

### Jüngerschaft und Gebet | Nachfolge und Gebet

#### ➤ Fokus

Beten ist kein leeres Ritual sondern Gespräch mit Gott.

#### ➤ Bibel

Lies den folgenden Bibeltext:

- [Matthäus 6,5–8](#)

#### ➤ Infos

„Das Gebet unterscheidet sich durch seine persönliche und kommunikative Komponente von anderen religiösen Praktiken. Es setzt also die Vorstellung eines persönlichen Gottes voraus, die etwa in Buddhismus oder Taoismus nicht vorhanden ist. Außerdem setzt es voraus, dass ein solcher Gott empfänglich für eine solche Form der Zwiesprache ist und nicht etwa allein durch kultische Handlungen, Opferpraktiken etc. erreicht werden kann. Er muss dem Betenden gegenüber präsent sein ...

Gebet werden kann im Gottesdienst, in einer Gruppe oder allein. Ganze Gottesdienste werden als Gebet verstanden, wie der jüdische Gottesdienst am Shabbat in der Synagoge, die Heilige Messe der katholischen und die Göttliche Liturgie der orthodoxen Kirche, das christliche Stundengebet oder das Freitagsgebet der Muslime. Viele Religionen kennen festgesetzte Gebetszeiten. Gebete können gesungen, laut ausgesprochen oder im Stillen für sich formuliert werden. Es gibt dabei je nach Religion und Konfession unterschiedliche Körperhaltungen und Gesten: stehen, knien, niederwerfen, den Kopf senken, die Hände erheben oder falten. Im Zusammenhang mit Gebeten werden oftmals Symbole oder Hilfsmittel verwendet, wie Gebetsketten, Kruzifixe oder Ikonen. Es gibt tradierte liturgische Gebete mit feststehenden Wortfolgen, manchmal in Form einer Litanei, Gebete mit Vorlagen oder spontan formulierte Gebete.“ (Wikipedia)

Lies dazu auch im [Studienheft zur Bibel S. 20](#).

#### ➤ Thema

##### • Grundlagen

- Informiere dich über das **Gebet** in den verschiedensten Glaubensrichtungen, v. a. über nichtchristliche. Welche Art von Gebet kannst du nachvollziehen, welche ist dir fremd?
- Welche Gebete kennst du aus deiner Gemeinde oder aus deiner Jugendgruppe? (z. B. Gebetsgemeinschaften, Gebetsabende, Gruppengebete, Zweiergebete, Fürbittegebete, Dankgebete, Stoßgebete, das „Stille Gebet“, das pastorale Gebet, das liturgische Gebet, das vorgeformte Gebet)
- Kennst du Gebetshilfen (Gebetswürfel, Gebetsketten, Gebetskärtchen usw.)? Was hältst du davon? Was spricht dich davon an? Was lehnt du ab und würdest du nie mitmachen? Warum?

##### • Persönliches Gebet

- Was denkst du von folgenden Sätzen:  
„Beten ist Gespräch mit Gott. Christsein (Jüngerschaft) ist Beziehung mit Gott. Das Gespräch aber ist stets der Kern einer Beziehung ... Gebet ist daher entweder bewusstes Sprechen mit Gott oder aber es ist gar nichts.“
- Wie praktizierst du dein eigenes Gebet?  
Nimmst du dir Zeit dafür? Sind es nur Bitten oder auch Dank? Kannst du Gott alles sagen, was dich bewegt? Redest du laut beim Beten? Brauchst du zum Gebet Ruhe oder kannst du überall beten? Ist es mehr ein „Anreden“ Gottes oder ein Gespräch mit Gott?
- Wie kann ein Gebets-Gespräch aussehen? Du hörst Gott ja normalerweise nicht verbal antworten! Wie kannst du ihn hören? Wie mit ihm kommunizieren?

##### • Gebetsrituale

- Lies [Matthäus 6,5–8](#) und überlege, was Jesus hier über das Gebet sagt.
- Empfindest du etwas als reines Gebetsritual, wenn du die oben unter Grundlagen aufgezählten Gebetsarten ansiehst? Denk dabei auch an Tischgebete oder auswendig gelernte Gebete.
- Sind alle Gebetsrituale schlecht oder leer?
- Gibt es vielleicht einen Unterschied zwischen einem bewussten Ritual und einem leeren Ritual?

#### ➤ Interaktiv

Diskutier mit auf der [echtzeit-Facebookseite](#):

„Gebet und dein Leben als Christ – wie hängt das für dich zusammen?“